

Lodge

Verschiedene Lodge-Unterkünfte

Eine **Lodge** in Nepal ist eine einfache, zweckmäßig eingerichtete Berghütte. Sie orientieren sich an westlichen Hütten und sind Familienbetriebe mit einem Stein- und Holzanbau für die Unterbringung der Gäste. Die Übernachtung erfolgt meist in Doppelzimmern. Toilette und Waschgelegenheit liegen außerhalb des Zimmers. Zum Aufenthalt dient ein Gemeinschaftsraum, der mit einem Ofen ausgestattet ist und die Mahlzeiten dort eingenommen werden. Er ist häufig an die Familienküche angegliedert. Der Lodge-Betreiber spricht Englisch.



Entlang der Hauptrouten sind schöne Unterbringungen entstanden. Sie bieten z. T. glasige Sonnenterrassen, elektrische Beleuchtung, eine Kerosinheizungen, Telefone und solargetriebene heiße Duschen so wie eine westliche Toilette an.



Auch in Nepal entwickelt der Tourismus sich weiter, auch der Ausbau der Infrastruktur gewinnt dabei immer stärkere Bedeutung. Nicht zuletzt durch die stärkere Nachfrage nach Luxus in den Hütten sind **Komfort-Lodges** entstanden. Sie liegen meist in den Gebieten, die für Trekking-Einsteiger gut erreichbar sind und ihr Trend geht mehr in den Hotel-Charakter.

Abseits der Hautrouten sind neue Trekking-Routen entstanden. Die Einheimischen sind dort noch nicht an den Tourismus gewöhnt, stellen aber Unterbringungen zur Verfügung. Sie werden als **Teahouse-Lodge** bezeichnet. Regulär nutzen Nepalesen diese Hütten auf Ihrem Reiseweg. Sie achten mehr auf die Reis-Qualität als auf die Sauberkeit des Badezimmers. Hart betonierte Fußböden, Kalt-Wasser-Duschen und übelriechende, in den Boden eingelassene Toiletten sind normal. Es wird nicht viel Englisch gesprochen. Decken und Laken werden regulär zur Verfügung gestellt. Daher empfehlen wir die Mitnahme des eigenen Schlafsackes, um sich vor Läusen oder anderem Ungeziefer zu schützen. Die Geräuschkulisse kann manchmal stören, Ohrstöpsel können das Schlimmste vermeiden. Im Terai werden zusätzlich Moskitonetze und Deckenventilatoren benötigt.



Wir möchten die Unterschiede darstellen, um Ihnen realistische Vorstellungen zu vermitteln. Solche einfachen Lodges ohne Elektrizität, sitzend an einem rauchenden Feuer und gemeinsam mit den Wirten essend, strahlen eine andere, häufig sehr befriedigende Atmosphäre aus. Wer den Bezug zum Nepali-Alltag erleben will, erhält hierbei einen klaren Vorteil.

Mahlzeiten

Die Speisekarte in den Unterkünften hat sich in den Lodges und Komfort-Lodges den internationalen Bedürfnissen angepasst. In nicht wenigen Lodges wird beispielsweise auch Pizza angeboten. Manche Nepali-Familie hat mit Hilfe von Sponsoren es geschafft, die Tochter oder den Sohn in Österreich die europäische Küche kennenlernen zu lassen und anschließend diese Speisen zu Hause herzurichten.

In den Teahouse-Lodges werden leckere, regionale Gerichte gekocht wie z. B. Dal Bhat, etc.